

Protokoll der TPV für Verwaltungsangestellte an Schulen
am 19.05.2010 um 10 Uhr in der BS GAV, Aula

Präsidium: Rüdiger Eckert (Leitung), Helmrich Büsing
Gisela Blome (Protokoll)
Anwesenheit: siehe Anwesenheitslisten (74 Kolleginnen)
Gäste: Frauke Grützmaker (Frauenbeauftragte – Schulen)
Marianne Isermann (Bildung)
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 12.10 Uhr

TOP 1: **Begrüßung**
Koll Eckert begrüßt die Kolleginnen, stellt das Präsidium und die vor und erläutert die Regularien.
Herr Oellerking (SL) begrüßt alle Anwesenden und stellt seine Schule vor (Unterbesetzung im Schul-Büro).
Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche genehmigt und es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten TPV.

TOP 2: **Tätigkeitsbericht**
Koll. Büsing begrüßt die neu eingestellten Verwaltungsangestellten.
Da infolge von Krankheitsfällen oft Engpässe an Schulen entstehen, will sich der Personalrat dafür einsetzen, dass weitere Springerkräfte eingestellt werden.
Der Personalrat hat sich dafür eingesetzt, dass im folgenden Jahr 9 weitere Azubis an Schulen im Sekretariat eingestellt werden können.
Die Anfrage aus der letzten TPV, ob es zulässig ist, dass Verwaltungsangestellte in den Ferien alleine in den Schulen arbeiten müssen, hat Koll. Büsing mit ja beantwortet. Aus Sicherheitsgründen soll sich die Kollegin aber einschließen.
Inzwischen wurde ein privater email Verteiler eingerichtet.
Koll. Büsing weist noch einmal auf das PR Info über die Richtlinien für Bildschirmarbeitsplätze hin.

TOP 3: **Bericht aus der AG**
Koll. Rohrman berichtet vom Besuch beim Staatsrat, der leider nicht ganz zufriedenstellend verlief.
Das Berufsbild der Verwaltungsangestellten in Schulen gibt es bei ver.di nicht.
Frau Isermann erklärt auf Nachfrage, dass das Thema Weiterbildung für Verwaltungsangestellte in der Behörde akut ist und geprüft wird.
Die Fortbildungen „Zeit- und Konfliktmanagement“, angeboten vom AFZ, sind nicht auf Verwaltungsangestellte zugeschnitten.
Dies soll im AFZ neu angeboten werden, die Zusage der Bildungsbehörde, dies anzubieten, ist bereits da.

Koll. Venus gibt bekannt, dass die Aufgabenbeschreibung derzeit ausgearbeitet wird. Bei dieser Gelegenheit gab es die Überlegung, einen Negativ-Katalog anzulegen für Aufgaben, die die Schulleitung fordert und nicht im Aufgabenbereich der Verwaltungsangestellten liegen.

Koll. Venus wies noch darauf hin, dass auch die Kolleginnen Überlastungsanzeigen stellen können, diese gibt es bei ver.di im Internet.

Koll. Büsing erklärt die Situation der Verwaltungsfachwirte, von denen 4 über Bildung eingesetzt werden sollen. Da es bislang noch keine Abgrenzung der Tätigkeiten (bzw.

Aufgabenbeschreibung) zur Verwaltungsangestellten gibt, wird der Personalrat diesem Einsatz nicht zustimmen.

Die geplante berufsbegleitende Weiterbildung, die aber „nur“ eine hausinterne Weiterbildung ist, soll bei Erfolg mit der Eingruppierung in Entgeltgruppe 8 ihren Abschluss finden. Sollte es mehr als 12 Bewerberinnen geben, müssen die Auswahlkriterien in Zusammenarbeit mit dem Personalrat ausgearbeitet werden.

TOP 4

Anträge

Der beigefügte Antrag Nr. 1 wird einstimmig angenommen.

Der beigefügte Antrag Nr. 2 wird bei 1 Enthaltung angenommen.

TOP 5

Aktuelles/Verschiedenes/Fragen an den Personalrat

Koll. Grewe gibt einen Bericht von der Bundesfachtagung Schulen.

Der Arbeitskreis der Verwaltungsangestellten verabschiedet Herrn Büsing und dankt ihm für sein Engagement.

Koll. Eckardt stellt bei dieser Gelegenheit die Koll. Köster und Kuckero vor, die dann ab September die Nachfolge antreten werden.

Abschließend gab es noch einzelne Nachfragen an den Personalrat.

Bremen, 01.06.2010

G. Blome (Protokoll)